

Sonntag Kantate
10.05.2020
Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig
auferstanden!
Halleluja!

Im Namen Gottes, des Vaters und des
+ Sohnes und des Heiligen Geistes!

Der Wochenspruch sagt uns:

Singet dem Herrn ein neues Lied,
denn er tut Wunder. *Psalm 98, 1*

Singen hat in normalen Zeiten so eine besondere Stellung im Gottesdienst, weil es Herz und Seele berührt. Das hebräische Wort für Seele bedeutet auch Atem und Lebenskraft. Singen vertieft den Atem und genau das ist in Corona-Zeiten leider auch das Problem, weil es durch das kräftigere Ausatmen und Einatmen einem eventuell präsenten Virus die Verbreitung in die Atemwege hinein stark erleichtert. Bei Chorproben sind schon viele Menschen angesteckt worden, sogar trotz Vorsichtsmaßnahmen. Deshalb ist es derzeit besser, allein oder mit Menschen aus dem gleichen Haushalt zu singen. Da tut es aber auch gut, gerade auch bei einer Hausandacht. Wie Martin Luther und vor ihm schon der Kirchenvater Augustinus festgestellt hat: Wer singt, betet doppelt.

Lied EG 503:

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud
in dieser lieben Sommerzeit an deines
Gottes Gaben; Schau an der schönen
Gärten Zier, und siehe, wie sie mir und
dir sich ausgeschmücket haben.

2. Die Bäume stehen voller Laub, das
Erdreich decket seinen Staub mit einem
grünen Kleide; Narzissus und die Tulipan,
die ziehen sich viel schöner an als
Salomonis Seide.

3. Die Lerche schwingt sich in die Luft,
das Täublein fliegt aus seiner Kluft und
macht sich in die Wälder; die hochbe-
gabte Nachtigall ergötzt und füllt mit
ihrem Schall Berg, Hügel, Tal und Fel-
der.

4. Die Glucke führt ihr Völklein aus, der
Storch baut und bewohnt sein Haus, das
Schwäblein speist die Jungen, der
schnelle Hirsch, das leichte Reh ist froh
und kommt aus seiner Höh ins tiefe Gras
gesprungen.

5. Die Bächlein rauschen in dem Sand
und malen sich an ihrem Rand
mit schattenreichen Myrten; die Wiesen
liegen hart dabei und klingen ganz vom
Lustgeschrei der Schaf und ihrer Hirten.

6. Die unverdrossne Bienenschar fliegt
hin und her, sucht hier und da ihr edle
Honigspeise; des süßen Weinstocks
starker Saft bringt täglich neue Stärk
und Kraft in seinem schwachen Reise.

7. Der Weizen wächst mit Gewalt; dar-
über jauchzet jung und alt und rühmt die
große Güte des, der so überfließend
labt, und mit so manchem Gut begabt
das menschliche Gemüte.

8. Ich selber kann und mag nicht ruhn,
des großen Gottes großes Tun erweckt
mir alle Sinnen; ich singe mit, wenn alles
singt, und lasse, was dem Höchsten
klingt, aus meinem Herzen rinnen.

T: Paul Gerhardt 1653

M: August Harder vor 1813

Link zum Mitsingen: <https://www.youtube.com/watch?v=XzPK6pj4XT>

Einladung zum Beten:

Gott, der du Himmel und Erde geschaffen
hast, wir danken dir, dass das Leben so
viele wunderbare Seiten hat. Noch mehr
aber danken wir dir dafür, dass uns Jesus
Christus einen neuen Himmel und eine
neue Erde in Aussicht stellt, die voller Trost
und ohne Schmerzen ist. Wir bitten dich:
mach unser Leben zu einem Lobgesang
auf deine wunderbare Macht und Güte, die
voller Erbarmen und Vergebung ist. Dir
sei Ehre in Ewigkeit. Amen

Besinnung:

Passend zum Sonntag Kantate hat ein lie-
ber Freund unserer Gemeinde, der gefragte
Tenor Daniel Johannsen, vor wenigen Ta-
gen wunderbare Gedanken auf youtube mit
der Welt geteilt: "Mit Musik gegen die Krise"

Link: https://www.youtube.com/watch?v=o_EcrjOPAcg

Sonntagepistel aus Kolosser 3, 12 - 17:

12 So zieht nun an als die Auserwählten Gottes, als die Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld;

13 und ertrage einer den andern und vergebt euch untereinander, wenn jemand Klage hat gegen den andern; wie der Herr euch vergeben hat, so vergebt auch ihr!

14 Über alles aber zieht an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.

15 Und der Friede Christi, zu dem ihr berufen seid in *einem* Leibe, regiere in euren Herzen; und seid dankbar.

16 Lasst das Wort Christi reichlich unter euch wohnen: Lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit; mit Psalmen, Lobgesängen und geistlichen Liedern singt Gott dankbar in euren Herzen.

17 Und alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Einladung zum Beten:

Die Beschränkung der Bewegung in der Öffentlichkeit hat auch gute Seiten gehabt: die Vögel haben mehr gesungen als sonst, der Himmel war an schönen Tagen unglaublich blau, die Lagune von Venedig oder das Meer im Golf von Neapel war plötzlich wieder durchsichtig und klar und viele Tiere haben sich wieder Raum erobert, aus dem sie sonst so oft vom Gelärm der Menschen vertrieben werden.

Gott, hilf überall auf der Erde Wege finden, die das menschliche Wirtschaften lebensfreundlich gestalten, auch für die anderen Geschöpfe.

Stärke zugleich das menschliche Wirtschaften mit Phantasie und Forschergeist, sodass möglichst viele Menschen wieder in Brot und Arbeit kommen, die durch das Virus in ihrer Existenz bedroht sind.

Stärke die weltweiten Anstrengungen, der Bedrohung durch das Virus beizukommen, steh allen bei, die durch das Virus erkrankt sind. Segne die, die in Medizin und Pflege arbeiten, und alle anderen Kranken, Sterbenden und Trauernden.

Stilles Gebet

Vater unser im Himmel ...

Foto: wikimedia commons, Paternosterkirche Jerusalem



Segen:

Wo ich auch bin, wohin meine Gedanken auch wandern. Ich weiß, wo meine Mitte ist: Bei Gott dem Vater, der mich geschaffen hat. Bei Gott dem Sohn, Jesus, der mich begleitet. Bei Gott der Heiligen Geistkraft, die mir Mut macht. So gehe ich gesegnet in die neue Woche. Amen.

Lied: EG 171 - Bewahre uns Gott, behüte uns Gott - *Der Text ist urheberrechtlich geschützt und kann nicht wiedergegeben werden.*

Link zum Zuhören: https://www.youtube.com/watch?v=HiY8d1raZ_I

Herzlichen Dank an Pfarrer Detlef Korsen aus Norddeutschland für seine Liedervideos und an Daniel Johannsen für seine wertvollen Gedanken!

Sie brauchen jemanden zum Reden oder zum Einkaufen, oder Sie gehören nicht zu einer Risikogruppe und könnten Einkaufsdienste übernehmen? Rufen Sie bitte an:

Pfarrerin Barbara Schildböck,

0664-28 69 820.



Link: <https://diakonie.at/coronavirus-hilfsfonds>

Weitere evangelische Angebote:

INTERNET:

Mittagsandacht aus verschiedenen evangelischen Kirchen in Österreich:
https://www.youtube.com/channel/UCh-nCiUiAni_xs0K_KALE4pA

Webseite der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Oberwart mit Übertragung des Gottesdienstes (ohne Gemeinde) jeden Sonntag um 9:30 Uhr
<https://www.evangelisch-ab-ow.at/online-gottesdienst>

Initiative "Lichter der Hoffnung":
<https://evang.at/lichter-der-hoffnung-leuchten-in-ganz-oesterreich/>

Initiativen der **Evangelischen Jugend** Steiermark (auch auf instagram):
<https://www.facebook.com/ejstmk/>

Evangelische Kinderkirche Steiermark:
<https://www.youtube.com/channel/UC5PaQPjOm4wuYKPmaedglpg>

FERNSEHEN:

Jeden Mittwoch auf ORF III, 8:00 - 8:45 Uhr: Evangelische Morgenandacht aus Oberwart

TELEFONSEELSORGE

anonym und kostenlos sowie aus ganz Österreich erreichbar

142

Informationen der AGES:

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

Informationen des Gesundheitsministeriums:

<https://www.sozialministerium.at/>

#wirtragenmaske

Im Rahmen meines Kleinunternehmens biete ich selbstgenähte hübsche Behelfsmasken an:

<https://www.buntes-aus-glas-und-mehr.at/huetsche-behelfsmasken/>

Unser Presbyterium hat beschlossen, wegen des beschränkten Platzangebots in unserer Kirche im Mai die öffentlichen Gottesdienste noch nicht wieder aufzunehmen und die Situation Anfang Juni neu zu bewerten.

Die Konfirmation wurde von Pfingsten vorläufig auf Herbst verschoben.

Das Gemeindefest 2020 wird abgesagt.

Für die Jubelkonfirmation wird ein neuer Termin angesetzt, frühestens im Herbst, sobald wir Klarheit darüber bekommen, wie dieses Fest trotz der Pandemie in Würde gefeiert werden kann.

Bleibt / Bleiben Sie behütet!

Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!

**Liebe Grüße von
Barbara Schildböck**